



An Verteiler

gemäß Zentraler Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) - Hessisches Wesergebiet

Hochwasserinformation 4

Fulda / Weser

Datum: 14.02.2026

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Pegel	Gewässer	Wasserstand [cm]	Wasserstand [cm]	Meldestufe
		(letzte Meldung)	(11:00)	(aktuell)
Bronnzell	Fulda	145	118	
Unter Schwarz	Fulda	266	185	
Bad Hersfeld	Fulda	466	431	I
Rotenburg	Fulda	355	363	
Guntershausen	Fulda	245	244	
Hann-Münden	Weser	333	330	
Hermannspegel	Haune	215	172	
Fritzlar	Eder	106	101	
Uttershausen	Schwalm	288	258	

Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken		Inhalt in Mio. m ³		Abgabe aus der Anlage in m ³ /s	
		Gesamt	aktuell	Warnwert	aktuell
Edertalsperre	Eder	199,3	113,2	≥110	3,9
Haunetalsperre	Haune	3,2	0,29	≥ 20	3,7
Antrifttalsperre	Antrift	3,2	1,53	≥ 8	2,4
HRB Heidelberg	Schwalm	5,6	0,33	≥ 12	7
HRB Treysa-Ziegen.	Schwalm	8,0	-	≥ 25	19,7

Allgemeine hydrologische Situation:

Es bleibt heute weitestgehend bewölkt. Für den Sonntag ist zeitweilig mit Sonnenschein zu rechnen. Ab dem späten Sonntagabend zieht von West nach Ost über ganz Hessen ein Niederschlagsband auf. Aufgrund der anhalten Temperaturen um und unter dem Gefrierpunkt wird von Schneefall ausgegangen. Vereinzelt und insb. am Montagmorgen ist mit Schneeregen zu rechnen. Die akkumulierte Niederschlagsmenge bewegt sich nach DWD Angaben bis Montagmorgen um die 5-10 mm vereinzelt 15 mm. Aufgrund der anhaltenden Niederschläge der letzten Tage sind die Oberböden bereits gesättigt.

Voraussichtliche Entwicklung:

Der Hochwasserwarnpegel Bad Hersfeld wird in der kommenden Stunde die Hochwassermeldesufe I unterschreiten. Danach befindet sich für das Hessische Wesergebiet kein Hochwasserwarnpegel innerhalb der Meldestufen. Insgesamt sinken die Wasserstände.

Mit den derzeit zu erwartenden Niederschlagsmengen ist bis auf weiteres mit keinem erneuten Eintritt in die Hochwassermeldestufen für das Hessische Wesergebiet zu rechnen. Die hydrologische Situation bleibt aufgrund des bereits schon vorgesättigten Oberbodens vorsichtig angespannt und kann bei sich ändernder Wetterlage im Verlauf der nächsten Woche wieder für steigende Wasserstände sorgen.

Die Hochwasserrückhalteräume der Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken stehen zur Verfügung.

Nächste Meldung: Sofern erforderlich!

Die vorstehende Meldung ist von den Warnstellen gemäß der Zentralen Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) - Hessisches Wesergebiet an die Endempfänger der Warnung weiterzuleiten! Die weitere Entwicklung bitte ich eigenverantwortlich zu überwachen und die daraus resultierenden Schritte einzuleiten. Aktuelle Pegelwerte finden Sie auf der Internetseite des Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) unter

<https://www.hlnug.de/static/pegel/wikiweb3/webpublic>

Herausgeber: Hochwasserwarnzentrale Regierungspräsidium Kassel

Hinweis: Aus Einrichtung und Betrieb der Warn- und Meldedienste können Dritte keine Ansprüche ableiten.